

Projektname

Virtuelle Rekonstruktionen in transnationalen Forschungsumgebungen | Das Portal: Schlösser und Parkanlagen im ehemaligen Ostpreußen | ViReBa

Klassifikation / Projektart

Pilotprojekt

Projektlaufzeit

2013 - 2016

**Kurzbeschreibung des Projektes**

Ziele: Entwicklung einer nachhaltigen Virtuellen Forschungsumgebung zur Erschließung des fragmentierten Wissens und zur Erfassung der hypothetischen 3D-Rekonstruktion von nicht mehr vorhanden oder nicht realisierten Kunst- und Architekturobjekten, Entwicklung einer Applikationsontologie, Bereitstellung von menschen- und maschinenlesbaren digitalen Forschungsdaten, Entwicklung eines Prototyps für ein „Virtuelles Museum“

- Fokus: Quellen-basierte digitale 3D-Rekonstruktion der ostpreuß. Schlösser Schlodien und Friedrichstein, Etablierung von Dokumentationsstandards und Zugang zum digitalen Kulturerbe
- Datenmodell: CIDOC Conceptual Reference Model
- Inhalte: 1367 erfasste Quellen (vorrangig Bild-/Planmaterial, aber auch 3D-Scans), 634 erfasste Forschungsaktivitäten (davon 405 erfasste 3D-Rekonstruktionen) und historische Ereignisse.
- Aspekte der Nachhaltigkeit: webbasiertes Virtuelles Museum (WebGL unterstützter interaktiver Zugang zu den 3D-Modellen), Einbindung in die Dauerausstellung im Ostpreuß. Landesmuseum Lüneburg (BKM gefördertes Teilprojekt)

Beteiligung

Projektleitung: Popp, Dietmar, Das Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Projektkoordination: Kuroczyński, Piotr

Förderung

Gefördert durch Leibniz-Gemeinschaft

WissKI Instanz

Drupal-Version

6

Weitere Informationen

zum Projekt

Kommentar

Projektportal

<http://www.patrimonium.net>